

Befehl des Volkskommissars für innere Angelegenheiten der UdSSR Nr. 00315 vom 18.4.1945 »Über die teilweise Abänderung des Befehls des NKWD der UdSSR 0016 vom 11.1.1945«

In teilweiser Abänderung des Befehls des NKWD der UdSSR Nr. 0016 vom 11. Januar 1945

BEFEHLE ICH:

1. Von den Frontbevollmächtigten des NKWD der UdSSR sind beim Vorrücken der Truppen der Roten Armee auf das vom Feind zu befreiende Territorium bei der Durchführung tschekistischer Maßnahmen zur Säuberung des Hinterlandes der kämpfenden Truppen der Roten Armee von feindlichen Elementen zu inhaftieren:

- a) Spionage-, Diversions- und terroristische Agenturen der deutschen Geheimdienste;
- b) Angehörige aller Organisationen und Gruppen, die von der deutschen Führung und den Geheimdiensten des Gegners zu Diversionshandlungen im Hinterland der Roten Armee abgestellt wurden;
- c) Betreiber illegaler Sendestationen, Waffenlager und Druckereien, wobei die für feindliche Handlungen bestimmte materiell-technische Basis zu beschlagnahmen ist;
- d) aktive Mitglieder der nationalsozialistischen Partei;
- e) Führer der faschistischen Jugendorganisationen auf Gebiets-, Stadt- und Kreisebene;
- f) Angehörige der Gestapo, des SD und anderer deutscher Terrororgane; g) Leiter administrativer Organe auf Gebiets-, Stadt- und Kreisebene sowie Zeitungs- und Zeitschriftenredakteure und Autoren antisowjetischer Veröffentlichungen.

2. Personen, die nachweislich terroristische und Diversionshandlungen begangen haben, sind entsprechend dem Befehl des NKWD der UdSSR Nr. 0061 vom 6. Februar 1945 an Ort und Stelle zu liquidieren.

3. Militärische und politische Führungs- und Mannschaftsdienstgrade der Armee des Feindes und der militärisch strukturierten Organisationen „Volkssturm“ „SS“ „SA“ sowie das Personal von Gefängnissen, Konzentrationslagern, Militärkommandanturen, Organen der Militärstaatsanwaltschaft und Gerichten sind befehlsgemäß in die Kriegsgefangenenlager des NKWD einzuweisen.

4. Kommandeurs- und Mannschaftsdienstgrade der sog. „Russischen Befreiungsarmee“ (Wlassow- Armee) sind in die Überprüfungs- und Aussonderungslager des NKWD der UdSSR einzuweisen.

5. Personen, die im Zuge der Säuberung des Hinterlandes der kämpfenden Truppen der Roten Armee festgenommen wurden, dürfen nicht mehr in die UdSSR geschickt werden.

Festgelegt wird, daß Inhaftierte, an denen ein operatives Interesse besteht, mit Genehmigung des NKWD der UdSSR in die UdSSR überstellt werden können.

6. Damit Festgenommene an Ort und Stelle in Haft gehalten werden können, haben die Frontbevollmächtigten des NKWD der UdSSR die notwendigen Gefängnisse und Lager einzurichten.

Zur Bewachung dieser Gefängnisse und Lager sind die den Frontbevollmächtigten unterstellten Gefangenentransporteinheiten des NKWD der UdSSR einzusetzen. Vom Stellvertreter des Volkskommissars für innere Angelegenheiten der UdSSR, Gen. CERNYSOV, ist zusammen mit den Frontbevollmächtigten des NKWD der UdSSR jeden fünften Tag die Standortverteilung der an den Fronten zu schaffenden Gefängnisse und Lager zu erarbeiten und mir zur Bestätigung vorzulegen.

7. Die Frontbevollmächtigten des NKWD der UdSSR haben die Materialien aller Inhaftierten, die sich in ihrem Gewahrsam befinden, zu sichten.

Invaliden, Kranke, Nichtarbeitsfähige, Männer über 60 Jahre und Frauen, die nicht unter die Bestimmungen nach Punkt 1 des vorliegenden Befehls fallen, sind freizulassen.

8. Die Genossen Kommissare 2. Ranges der Staatssicherheit CERNYSOV und KOBULOV haben zusammen mit dem Leiter der GUPVI des NKWD der UdSSR, Gen. KRIVENKO, und

dem Leiter der Abteilung Überprüfungs- und Aussonderungslager des NKWD der UdSSR, Gen. SITIKOV, die notwendigen Aussonderungsmaßnahmen für Inhaftierte, die von den Fronten in die Lager des NKVD überstellt werden, zu organisieren und durchzuführen. Dabei ist wie folgt zu verfahren:

- a) Personen, die unter die Bestimmungen nach Punkt 1 des vorliegenden Befehls fallen, sind in Internierungslagern in Gewahrsam zu halten;
- b) Personen, die nicht unter die Bestimmungen nach Punkt 1 des vorliegenden Befehls fallen und über die keine ergänzenden Materialien zu erwarten und die physisch dazu in der Lage sind, werden der Industrie zur Arbeit überstellt. Invaliden, alte Männer und nicht Arbeitsfähige sind nach der Überprüfung organisiert an ihren ständigen Wohnsitz zu entlassen.

VOLKSKOMMISSAR FÜR INNERE ANGELEGENHEITEN DER UdSSR
Generalkommissar der Staatssicherheit L. BERIA